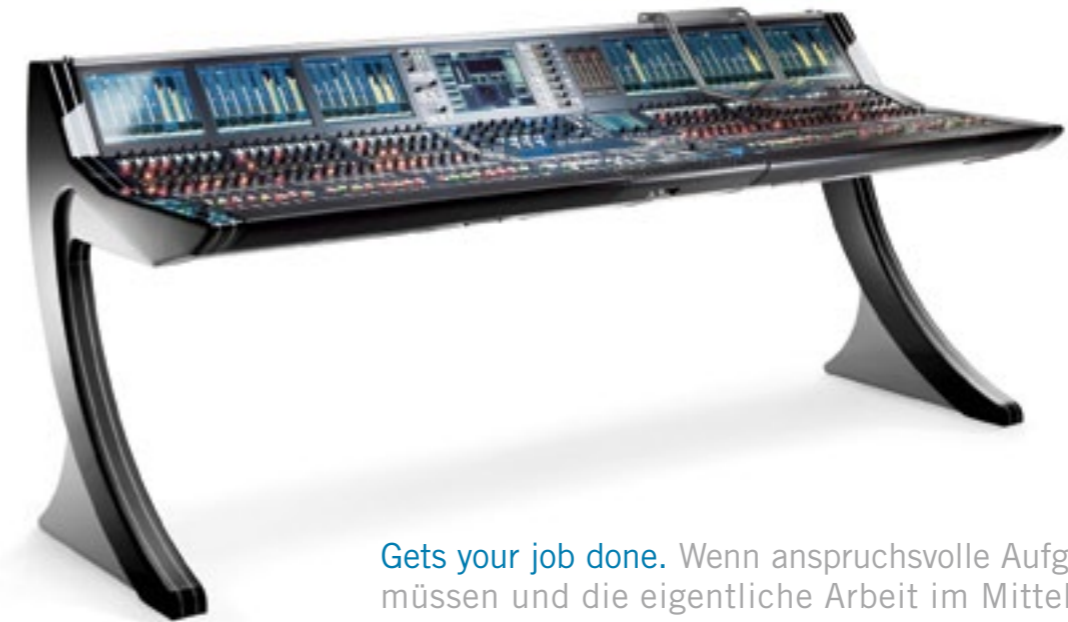


mc²66

Inspired by your needs.



Deutsch



Gets your job done. Wenn anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden müssen und die eigentliche Arbeit im Mittelpunkt stehen soll, dann ist das mc²66 von Lawo die optimale Lösung. Denn dieses Mischpult ist vor allem eins: Ein Werkzeug, das klar auf die Bedürfnisse der Anwender fokussiert ist. So beeindruckt das mc²66 nicht nur mit Höchstleistungen bei Geschwindigkeit, Flexibilität und Sicherheit. Sondern begeistert mit einer wegweisenden Benutzerführung, die das mc²66 zu einer weltweiten Referenz gemacht hat. Diese Begeisterung lassen wir auf den folgenden Seiten zu Wort kommen. Denn die große Zustimmung der Toningenieure ist wahrscheinlich mit das überzeugendste Argument für das mc²66.

Ein Meilenstein in drei verschiedenen Ausführungen:
Die mc²-Familie.

Ergonomisches Design, eine leistungsstarke Technik und hohe Zuverlässigkeit im Alltag: Mit der mc²-Serie hat Lawo einen neuen Standard etabliert. Eine wichtige Rolle spielt dabei das mc²66. Weil es das erste mc²-Pult auf dem Markt war. Und weil es schon früh weltweite Erfolge feiern konnte. Doch das Beste: Das aktuelle mc²66 ist jetzt noch deutlich optimiert worden. So profitieren Sie jetzt von neuen innovativen Features – sowohl bei der Redundanz als auch bei der Ergonomie und beim Design.

Das leistungsstarke Tool.

Mit dem mc²66 nutzen Sie eine der leistungsstärksten Kreuzschienen, die weltweit zur Verfügung stehen. Ein wesentlicher Pluspunkt ist dabei der Router MKII: Diese neu entwickelte Kreuzschiene kann redundant ausgeführt werden und bietet aufgrund des integrierten Steuerrechners eine vollständige Steuerrechner-Redundanz, dank der das mc²66 jetzt mit einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit auftrumpfen kann. Die HD-Core Technik bietet Ihnen dabei mehr als 8000 Koppelpunkte, über 500 DSP-Kanäle, Dolby®-E-Kompatibilität und unterstützt den 96 kHz-Betrieb – und das bei höchster Servicefreundlichkeit und einer unkomplizierten Bedienung. So sorgt der HD Core für die notwendige Power, um selbst bei großen Produktionen jederzeit souverän reagieren zu können.

Das bedienfreundliche Tool.

Übersichtlich gestaltet und einfach in der Bedienung: Auch in puncto Usability hat das mc²66 neue Zeichen gesetzt. So überzeugt das Konzept „Assign at Destination“ mit besonders kurzen Einlernzeiten und im Produktionsalltag ist die Benutzer-Führung des mc²66 nahezu selbsterklärend. Zu einer ausgereiften Ergonomie trägt auch das weiterentwickelte Design bei, das auf dem Prinzip „Form follows Function“ beruht und in jeder Situation eine maximale Übersicht garantiert.

Das innovative Tool.

Zahlreiche innovative Features machen das mc²66 zu einem besonderen Highlight. Zum Beispiel der Plug-in-Server, der es Ihnen erlaubt, selbst in Echtzeit mit den unterschiedlichsten Klangfarben zu arbeiten. Oder die vollkommene Portabilität aller Daten, dank der ganze Produktionen zwischen den mc²-Pulten beliebig transferiert werden können. Oder auch die umfassende Netzwerkfähigkeit, die das mc²66 zum idealen Tool macht, das sowohl für heutige als auch zukünftige Anforderungen bestens gerüstet ist.



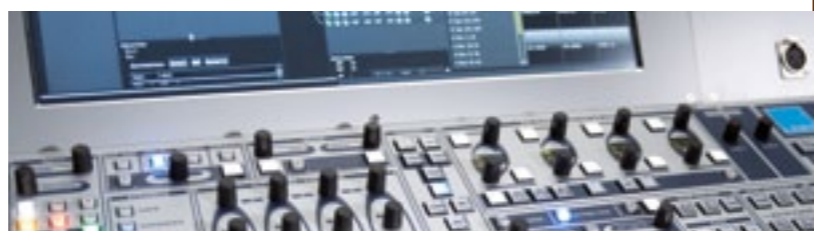
mc²90

Das 2006 in Paris lancierte mc²90 wird selbst höchsten Ansprüchen gerecht und hat sich als neue Referenz in der HD-Audio-Branche etabliert.



mc²66

Mit mehr als 200 verkauften Systemen weltweit ist das mc²66 schnell zu einer festen Größe im Markt geworden – sowohl bei der Formel1 und Fußball-Weltmeisterschaften als auch bei Studio- und Ü-Wagen-Produktionen.



mc²56

Das mc²56 besticht mit einem intelligenten Mix von maximaler Power, reduzierten Bedienoberflächen und erstaunlich kompakten Abmessungen.





High-Tech à la carte:

Die neue Modularität des mc²66.

Groß oder klein, links oder rechts, Machine-Control oder Automation – oder beides zusammen?

Was immer Ihre individuellen Bedürfnisse sind, mit dem mc²66 finden Sie für jede Anforderung die passende Lösung. So können Sie aus verschiedenen Optionen wählen und erhalten genau das Mischpult, welches Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Verschiedene Userpanels.

Ein cleveres neues Feature des weiterentwickelten mc²66: Nun können Sie bis zu drei Userpanels in die Oberfläche Ihres Mischpults integrieren. Dabei stellen wir Ihnen eine breite Auswahl an verschiedenen Panels zur Verfügung, die sich flexibel im Zentralbedienfeld platzieren lassen. Die als Userpanel verfügbaren Automationstasten sind leicht zugänglich und unterstützen einen schnellen Arbeitsablauf. Das ist nicht nur besonders ergonomisch, sondern sorgt auch für höchste Effizienz.

Unterschiedliche Framegrößen.

Small, medium, extralarge: Beim mc²66 profitieren Sie von einer großen Auswahl an verschiedenen Pultgrößen und dank Extenderframes sind bis zu 96 Fader in einer Reihe möglich. Aber auch beim späteren Ausbau Ihres Mischpults bleibt kaum ein Wunsch offen. So bietet Ihnen das mc²66 viele Erweiterungsmöglichkeiten. Externe Geräte lassen sich problemlos integrieren – von zusätzlichen Meterings, wie externe PPMs oder Surround Gonio-Meter, bis hin zu 19" Integration.

Endlich ein
Mischpult, das
genauso flexibel
ist wie ich.

Klingt gut:

Eine perfekte Signalverarbeitung für einen perfekten Sound.

Qualität made in Germany – das zeichnet die mc²-Pulte von Lawo aus. Und echte Qualität zeigt sich nicht nur an den Oberflächen und beim hohen Bedienkomfort. Sondern auch dort, wo das eigentliche Herz eines Mischpults schlägt: Bei der Signalverarbeitung.

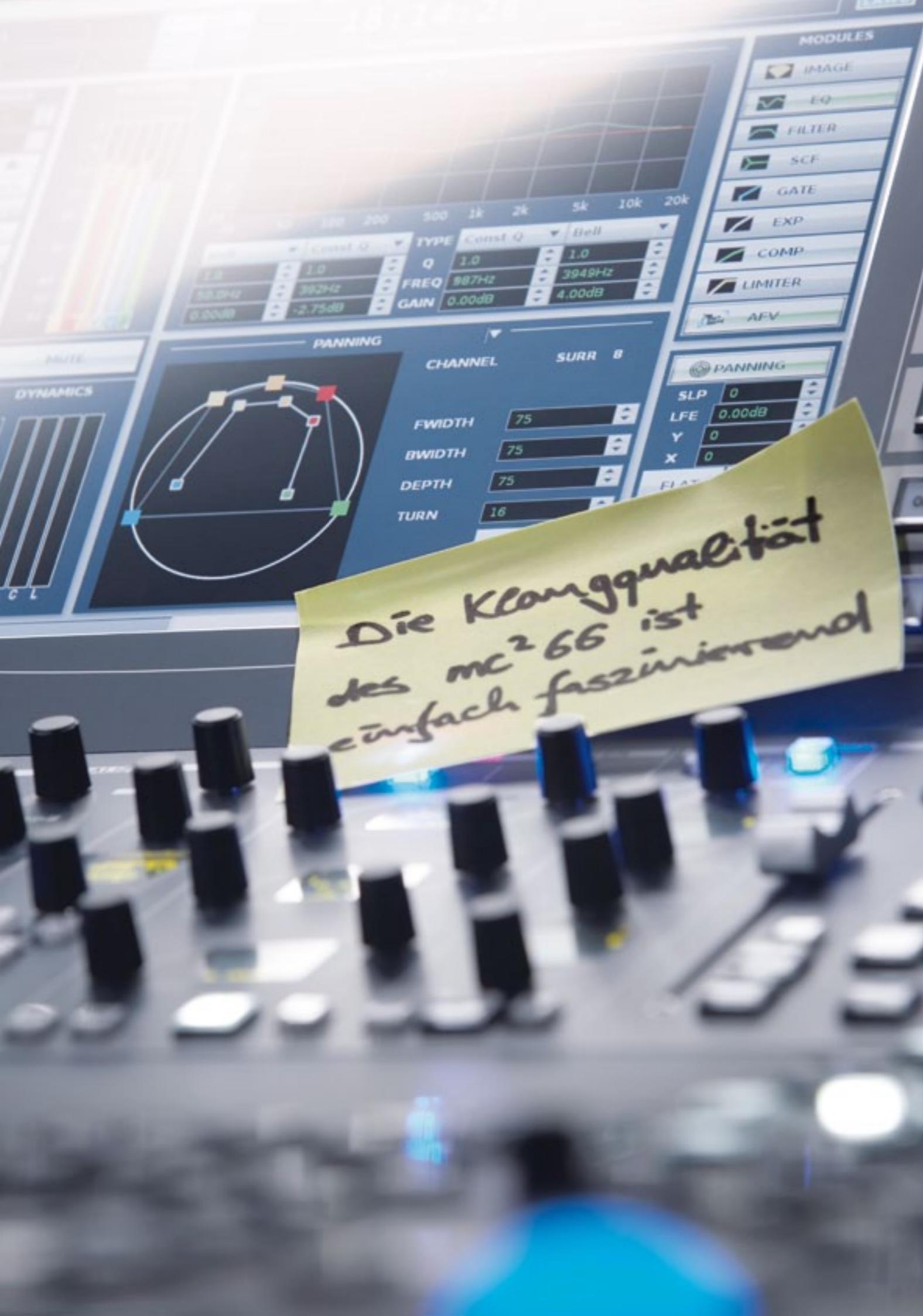
Hochwertige Signalverarbeitung.

Eine edle Signalverarbeitung gehört bei Lawo schon seit 1970 zum guten Ton. So glänzt auch das mc²66 mit einer absolut präzisen Klangverarbeitung, die auf besonders hochwertigen Algorithmen beruht. Der HD-Core kann wahlweise mit 44.1/48 oder 88.2/96kHz betrieben werden. Die DSP-Karten arbeiten dabei mit einer Auflösung von 40 Bit Fließkomma, so dass eine interne Dynamik von 1000dB zur Verfügung steht. Zudem ist die Einstellung der DSP knackfrei und selbst Delay-Einstellungen können zur Laufzeit vollkommen geräuschlos vorgenommen werden.

Der neue Router MKII.

Nach mc²56 und mc²90 profitiert jetzt auch das mc²66 vom neuen High-End Router MKII. Dabei beeindruckt nicht nur die Power dieser Kreuzschiene, die mit unvergleichlichen Leistungsmerkmalen aufwarten kann. Auch die Betriebssicherheit gehört zum Besten, was in der Audiobranche zu finden ist. So überzeugt das Mischpult nun mit derselben Steuerrechner-Redundanz, die auch beim mc²90 zur Verfügung steht und die höchste Zuverlässigkeit selbst in kritischen Situationen garantiert. Weitere Vorteile: Das interne Steuersystem übernimmt alle Steuerfunktionalitäten des Mischpults und ein Austausch des Steuerrechners ist jederzeit zur Laufzeit möglich, ohne dass Panels oder andere Module ausgebaut werden müssen.





Eine runde Sache:

Der Surround-Kanal für eine kreative Klanggestaltung.

Produktionen im Surround Sound werden auch im Broadcasting-Bereich immer wichtiger.

Die Vorteile liegen dabei auf der Hand: Zum einen faszinierende Klangerlebnisse für ein Publikum, das beim Home-Entertainment immer stärker auf eine exzellente Technik setzt. Zum anderen bietet der Surround Sound eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten, welche Toningenieuren neue kreative Freiheiten bei Musik- und Wortproduktionen eröffnen. So gibt Ihnen das mc²66 jetzt die Technik an die Hand, mit der Sie Ihr ganzes Können zeigen können – für spannende Soundkulissen, welche die Hörer wirklich begeistern.



Surround Kanal mit Hyperpanning.

Wenn moderne HD-Produktionen in 5.1 gefragt sind, ist das mc²66 die ideale Antwort. Dabei garantiert das innovative Hyperpanning, dass Sie alle Möglichkeiten des Surround Sounds optimal ausschöpfen können. Bis zu acht Surround-Kanäle (7.1) können nun mit einem Fader gesteuert werden, der mit allen Kanalparametern und einem 8-streifigen Metering gekoppelt ist. Dank des Lawo Hyperpanning kann ein Surround-Bündel darüber hinaus um 360° gedreht werden; Front-Width, Back-Width und Depth justieren die Surround-Quelle. Eine im Surround-Image positionierte Mono- oder Stereo-Quelle kann ebenfalls mit nur einem Handgriff positioniert werden, während Reveal als Einzelkanal-Aufblätterung den direkten Zugriff auf Offsets aller Kanalparameter ermöglicht.

Intelligenter Bedienkomfort:

„Form follows Function“ für ein noch effizienteres Arbeiten.

Die Vorteile einer intuitiven Bedienung zeigen sich besonders in hektischen Live-Situationen.

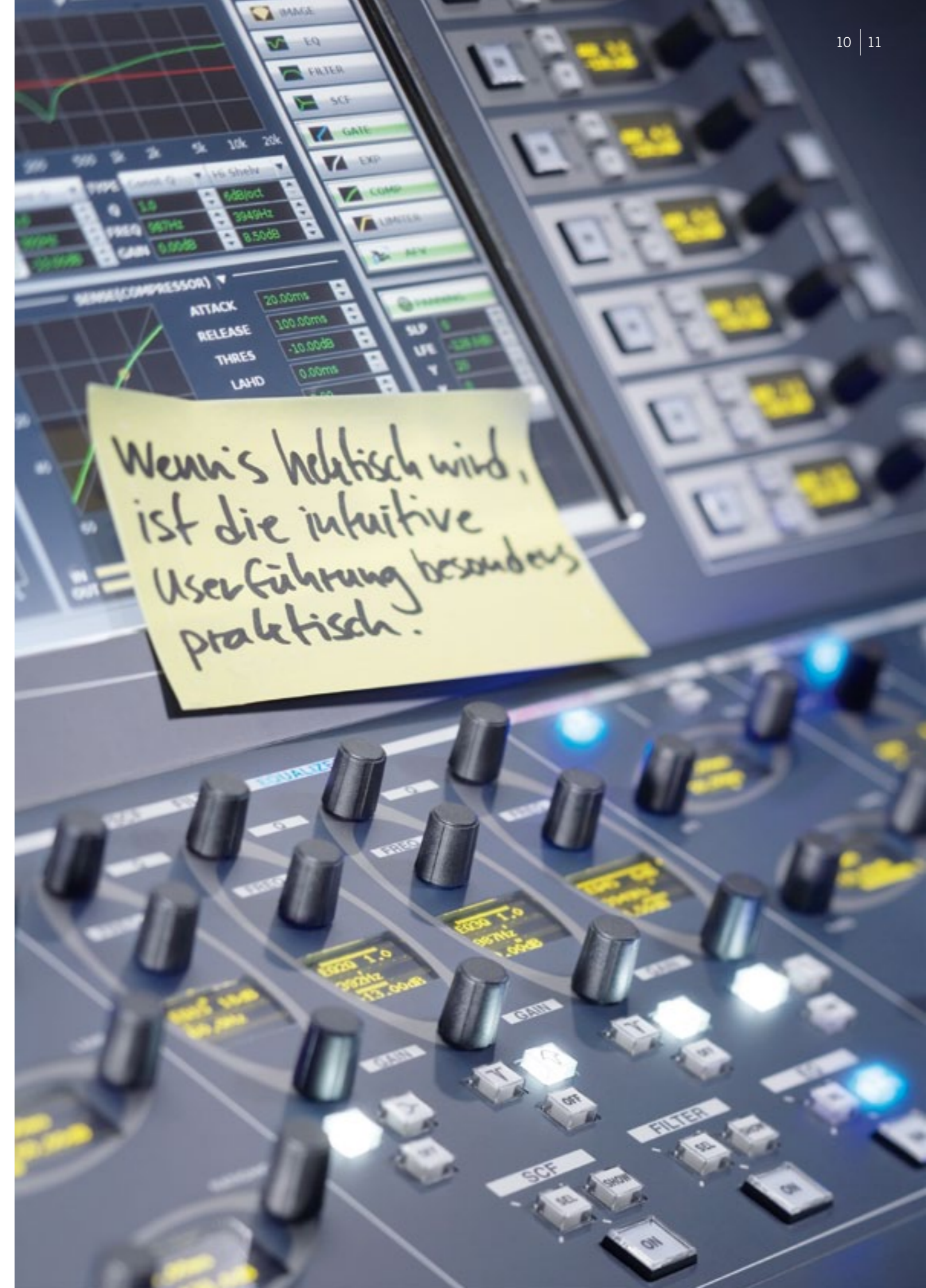
Deshalb basiert das mc²66 auf einer Bedienphilosophie, die den Anwendern den täglichen Umgang mit ihrem Mischpult deutlich erleichtert. Das durchgängige Design-Konzept „Form follows Function“ hat hier neue Maßstäbe gesetzt, so dass Sie sich jederzeit schnell orientieren können.

Form follows function.

„Form follows Function“ basiert auf einem stringenten Farb- und Formkonzept, das sowohl im zentralen als auch im dezentralen Bedienfeld konsequent umgesetzt wurde. So sind alle Audio-Module schon auf den ersten Blick voneinander unterscheidbar und die Beschriftung der Module ist nahezu überflüssig. Die farbliche Differenzierung einzelner Funktionen erfolgt mittels moderner LED-Technik und jeder Kanal kann über OLED Displays mit bis zu 8 Zeichen markiert werden. Für Sie heißt das: Alle Informationen sind nun besonders leicht lesbar, wobei die hochauflösenden OLED Displays mit einer gestochen scharfen Darstellung brillieren.

Colour Coding.

Auf einem intelligenten Design basiert auch die farbliche Codierung der Faderstreifen mittels moderner LED-Technik. Dabei können die entsprechenden Kanalstreifen farblich individuell markiert werden. Der Vorteil: Selbst bei maximal 96 Fadern verlieren Sie nie die Kontrolle und behalten jederzeit den Überblick über Ihre gesamte Produktion.





Volle Ausstattung und flexible Anordnung:
Der DSP-Kanal.

Das mc²66 beeindruckt mit 384 voll ausgestatteten DSP-Kanälen, die über sämtliche Audiomodule verfügen – egal, ob es sich um einen Input-, Gruppen-, Summen-, Monitor- oder Aux-Kanal handelt. Zudem verfügt jeder Kanal über einen verschiebbaren Abgriff des Direct Outs und des Tracksends, der mit einem eigenen Trackpath ausgestattet ist. Damit ist es beispielsweise möglich, von einem Kanal auf den Trackpath PreFader zu schalten und nur dem Trackpath ein Delay zu geben, welches nicht auf die Hauptsummen wirkt. Weiteres Highlight: Jedes Modul liegt im direkten Zugriff und alle Bedienelemente können in beliebiger Reihenfolge angeordnet werden. So bietet Ihnen das mc²66 maximale Flexibilität, die in Verbindung mit dem breiten Leistungsumfang ein besonders effizientes Arbeiten erlaubt.



Dank der fortschrittlichen „Look-Ahead“-Funktion sorgen die vier unabhängigen Dynamikeinheiten (EXP, GATE, COMP, LIM) selbst bei starker Dynamikveränderung für ein angenehmes Klangbild.



mc²66 — Inspired by your needs.

mc²66 – Inspired by your needs.



Funktionalität als Prinzip:

Die Bedienfelder des mc²66.

Das mc²66 ist ein modernes Werkzeug. Und ein Werkzeug muss vor allem optimal funktionieren. Deshalb überzeugt das aktuelle mc²66 mit einer Reihe neuer ergonomischer Features, die einen noch effizienteren Workflow ermöglichen.

Das zentrale Bedienfeld.

Das weiterentwickelte mc²66 begeistert mit einer herausragenden Funktionalität und exzellentem Bedienkomfort. So liegen nun noch mehr Parameter im direkten Zugriff und die Touchscreens in der zentralen GUI und des Monitorings ermöglichen eine intuitive Bedienung. Weitere Vorteile: die problemlose Integration von PPMs in das zentrale Bedienfeld sowie die neuen Userpanels, die sich nun besonders flexibel einsetzen lassen.

Die Bedienung des mc²66 beruht auf der Philosophie „Assign at destination“, bei der mit Access und Assign die gesamte Oberfläche konfiguriert wird. Die Screen-Control ermöglicht dabei einen einfachen Zugriff auf alle GUI-Pages und die neun zusätzlichen User-Buttons können individuell belegt werden. Besonders komfortabel: Große Trackball-Tasten steigern jetzt außerdem den Bedienkomfort.

Eine perfekte Ergonomie ist das wesentliche Merkmal der Central Audio Section, über das die DSP-Module angesteuert werden. Gemäß dem Prinzip „Form follows Function“ sind die Bedieneinheiten übersichtlich angeordnet und erlauben damit einen schnellen Zugriff auf alle wichtigen Funktionen – z.B. auf Strip Assignment, Bus-Aufschaltung, Sequenz-Automation und das Abhören.

- 6 Bänke à 2 Layer können vollständig individuell belegt und ihre Belegungen gegenseitig kopiert werden.
- Dank umfangreicher Kopierfunktionen ist jeder Parameter des DSP-Kanals sowie die Belegungen der Free Controls individuell auf jeden Kanal übertragbar.
- Mit Hilfe von Fader Control lassen sich Einstellungen wie digitaler Amp, Aux-Send-Pegel und AfV Parameter direkt über den 100mm Fader vornehmen.
- Einzelne Fader können sowohl von der Snapshot-Verwaltung als auch von der Bedienfeldbelegung isoliert werden.



Das dezentrale Bedienfeld.

Das dezentrale Bedienfeld begeistert mit einer logischen Anordnung aller Bedienelemente und vielen praktischen Details, die auch bei anspruchsvollen Produktionen ein effizientes Arbeiten erlauben. Das beginnt schon bei den Fadern: Hier überzeugt das mc²66 mit verschiedenen Fader Haptik Modi, die jeder Fingerkuppe schmeicheln. Die hochauflösenden OLEDs ermöglichen es nun, dass jeder Kanal mit acht Zeichen

beschriftet werden kann. Pro Kanalstreifen stehen vier Free Controls mit jeweils einem OLED zur Verfügung, und die FC4-Drehgeber lassen sich zur Bedienung des 2nd-Layer umschalten. Und wenn das mc²66 im Mehrpersonen-Betrieb genutzt werden soll? Auch das ist problemlos möglich, denn dank einer einfachen Konfiguration durch den Iso Bay Mode können Sie schon nach wenigen Augenblicken loslegen.

- FC 4 umschaltbar zu 2nd-Layer Bedienung.
- Detailliertes Metering plus Busaufschaltungsanzeige und Gain Reduction Meter in jedem Kanalstreifen.
- Anzeige von Stereo oder Surround am Fader und auf dem Channeldisplay.
- Grafisches PPM mit verschiedenen Skalierungen.
- Echte 2-Mannbedienung mit 2nd PFL/AFL



Hier kommt zusammen, was zusammengehört:

Das mc²66 als ideale Lösung für umfassende Netzwerke.

Wenn es darum geht, aus einzelnen Bausteinen ein Ganzes zu machen, dann ist das mc²66 die perfekte Wahl. Denn auch bei Kompatibilität und Vernetzung ist das Lawo Pult ein klarer Innovations-Leader. So sind alle Mischpulte der mc²-Serie derart konzipiert, dass sie nicht nur als Stand-alone-Lösung genutzt werden können, sondern sich ebenso zu umfassenden Broadcast-Komplexen verbinden lassen. Die Vorteile liegen dabei auf der Hand: Wer heute schon über netzwerkfähige Pulte verfügt, kann morgen flexibel auf neue Anforderungen reagieren – und somit seinen Planungs- und Kostenaufwand deutlich reduzieren.

Wie aus einzelnen Produkten ganzheitliche Systeme werden.

Wer sich für die mc²-Serie entscheidet, entscheidet sich für Zukunftssicherheit. So lassen sich mit den mc²-Pulten und der Nova 73HD auch anspruchsvollste Sendekomplexe einrichten. Konkret heißt das: 16 Pulte und Kreuzschienen können miteinander verlinkt und via Netlinks (MADI, ATM, AES oder Analog Audio) zu einem großen Routingsystem verbunden werden. I/O Ressourcen lassen sich dabei völlig frei innerhalb der vernetzten Systeme verteilen und lokale Quellen und Senken können mit nur einem Knopfdruck freigegeben werden. Die Konsequenz? Sie arbeiten nicht nur mit einem singulären Mischpult. Sondern Sie haben Zugriff auf alle Parameter des Netzwerks und können so einen ganzen, umfassenden Audio-Komplex steuern.





EINFACH UND EFFIZIENT
- SO MUSS EIN PERFEKTES
NETWORKING SEIN

Arbeiten, wo Sie es wünschen:

Mit dem mc²66 Produktionsdaten frei portieren.

Was bei den Personal Computern schon lange zum Standard gehört, ist auch bei Mischpulten möglich – der einfache und sichere Daten-Transfer. Der wichtigste Vorteil: Dank der Portabilität selbst ganzer Produktionen gehören aufwendige Neukonfigurationen der Vergangenheit an und Sie können zwischen den verschiedenen mc²-Pulten jederzeit beliebig wechseln.

Unkomplizierter Daten-Transfer.

Kohärente, praxisorientierte Lösungen haben das mc²66 zu einem der erfolgreichsten Pulte in der Broadcast-Welt gemacht. Und besonders praxisorientiert ist auch die Kompatibilität der Lawo Mischpulte. So können Sie eine anstehende Produktion in der gewohnten Studio-Umgebung vorbereiten und anschließend alle Daten auf das mc²66 im Ü-Wagen hochladen. Und falls Ihre Sendung mit einem anderen mc²-Pult fertig gestellt werden soll? Auch das ist kein Problem, und der begonnene Automationsmix kann jederzeit – zum Beispiel mit einem mc²90 in 5.1 – finalisiert werden. Selbstverständlich sind auch alle Daten ihres bisherigen mc²66 vollständig kompatibel und können auf dem neuen mc²66 verwendet werden.

Auf den Punkt gebracht: Alle Produktionsdaten und Snapshots lassen sich vollständig transferieren – und das unabhängig von der Faderzahl, der Kreuzschiengröße und der DSP-Kapazität.

Mehr ist mehr:

Die wichtigsten Zusatzfeatures des mc²66.

Neues mxGUI.

Das Grafische Interface ist die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine und damit entscheidend für den täglichen Bedienkomfort. Deshalb verfügt das mc²66 jetzt über ein neues mxGUI, das mit vielen innovativen Details überzeugt.

Offline Vorbereitung.

Bereiten Sie Ihr Mischpult nun auch offline vollständig auf seinen Einsatz vor – angefangen von der Pultbelegung, über die Kreuzschienenbedienung in X/Y-Ansicht, Partial Snapshots, die Einstellung der Vorverstärker bis zur Snapshot- und Produktionsdaten-Erzeugung für Ihr mc²66.

Für ein Mehr an individueller Anpassungsfähigkeit.

Dank des mxGUI können Sie die Belegung Ihrer Userbuttons jederzeit ändern und den Reglern über eine umfangreiche Funktionsliste neue Aufgaben zuweisen. Denn Bedürfnisse ändern sich – darauf können Sie mit individuellen Konfigurationsanpassungen nun optimal reagieren.

Remote Laptop Bedienung.

Ob Fernwartung, Service oder Konfiguration – jetzt können Sie selbst im laufenden Betrieb unkompliziert auf Ihr Mischpult zugreifen. Über einen handelsüblichen PC-Laptop lassen sich bis zu 16 mxGUI Clients am Steuersystem anmelden, so dass Zweit-Anwender und Service-Techniker Ihren Toningenieur auch während der Live-Sendung perfekt unterstützen können. Das ist nicht nur neu, das ist auch besonders praktisch.

Dynamische Automation mit TC-Schnitt.

Die von Lawo neu entwickelte dynamische Automation hat schon bisher viele Anwender begeistert. Und was gut war, wird jetzt noch besser. So profitieren Sie nun von einem neuen Feature, das besonders schnelle und präzise Arbeitsabläufe erlaubt: von der Funktion TC-Schnitt. Dieses Feature ermöglicht das Editieren von Automationsdaten über einfache Steuerungsbefehle (Copy/ Paste, Cut, Insert, Shift, etc.) und ist somit ein weiterer Beweis für die hohe Alltagstauglichkeit des mc²66.

Audio-follow-Video.

Fließende Übergänge und die perfekte Kopplung von Bild und Ton – das bietet Ihnen die Funktion Audio-follow-Video des mc²66. Dabei wird jedem Kamera-Tally ein Ereignis zugeordnet, welches in einem oder mehreren Kanälen ausgewählt werden kann, wobei insgesamt 128 Events zur Verfügung stehen. Über die Parameter Rise-Time, On-Time, Hold-Time, Max-Time und Fall-Time kann die Hüllkurve des Verlaufes bestimmt werden, womit besonders weiche Übergänge von Kamera zu Kamera garantiert sind.

GPC mit Kamera-Mic.

Das mc²66 bietet Ihnen die Möglichkeit, die Mikrofone der einzelnen Kameras über die General-Purpose-Channels vom Mischpult aus zu steuern. So können Sie die Einstellung der Kameramikrofone am mc²66 vornehmen und alle Parameter im Snapshot speichern.

**Plug-in Server**

Mit der vollständigen Integration von VST-Plug-ins mittels des Plug-in-Servers konnte Lawo eine echte Weltneuheit präsentieren, die auch beim mc²66 zur Verfügung steht. Der Vorteil: Sie profitieren von der Live-Tauglichkeit der mc²-Serie und können gleichzeitig auf unterschiedlichste Klangfarben zugreifen. Zudem lassen sich alle Plug-in-Parameter direkt ins Mischpult einlesen und werden in Snapshots und Produktionen abgespeichert.

Dolby® E Plug-in

Eine weitere bahnbrechende Innovation: Die speziell für den Lawo Plug-in Server entwickelten Dolby® De- und Encoder Real-time-Plug-ins, welche die Verarbeitung von Dolby® E Strömen im Live-Betrieb ermöglichen. Dank des Plug-in Servers sind alle relevanten Daten Teil Ihres Pultsnapshots und ein einfaches Portieren der ganzen Produktionen ist möglich. Und auch die Möglichkeit der Mehrfachnutzung Ihrer Software-Lizenz ist ein Pluspunkt, der gerade im Sendealltag besonders überzeugt.

Wenn Fakten zählen:

Die technischen Features des mc²66.

Bedienfeld

- Frames von 16 + 8 Fadern bis 96 + 8 Fadern
- Abgesetzte Frames von 8, 16 und 24 Fadern
- 6 Bänke je 2 Layer
- 100mm Fader + 4 Drehgeber mit freier Zuordnung + Input-Gain-Steuerung, Channel Display zu jedem Fader mit senseabhängiger Änderung der Modulanzeige im Channel Display
- TFT-Metering mono, stereo oder bis zu 7.1 einschließlich Bus-Assignment, Gain Reduction für Dynamik, AfV-Status, VCA-Assignment, Surround Master Assignment
- Ausgabe von GUI-Pages, z. B. Metering, an externen Monitor
- Farbcodierung pro Fader, einstellbar pro Snapshot
- Faderkerbe, PFL Overpress
- 9 User-Buttons
- Optional: Bis zu 3 Userpanels integrierbar (Maschinensteuerung, Theateranwendung, Automation, 40/80 Tasten), Kommando, Skriptwagen, PPM-Integration, 19"-Integration 2 HE

Signalverarbeitung

- 512 Kanäle und 144 Summenbusse, 40-Bit-Fließkomma
- Bis zu 376 Eingänge mit A/B-Eingang, bis zu 48 Sub-Gruppen, 32 Aux Sends, bis zu 96 Trackbusse, bis zu 48 Hauptsummen
- Schneller Wechsel von mono zu stereo zu Surroundkanal und -Bus
- Bis zu 64 Surroundkanäle, 128 VCA-Gruppen mit Metering, 256 GPC-Kanäle
- Surroundformate: DTS/Dolby® Digital 5.1, Dolby® Pro-logic 4.0, DTS ES/Dolby® EX 6.1, SDDS 7.1, DTS-HD 7.1, diverse Panning-Charakteristika, Surround-Aux-Bus
- 2 AFL: 1 Surround 8-Kanalig, 1 stereo
- 2 PFL stereo
- Audio-follow-Video mit 128 Events; über RemoteMNOPL, GPI oder Kreuzschienen-Connect ansteuerbar, einstellbare Hüllkurve bis 10s Blendzeit
- Solo In Place
- Permanenter Inputmesspunkt im Fader, einstellbarer Messpunkt INPUT, PF, AF, DIROUT im Channel Display
- Module: INMIX mit MS-Decoder, Digitaler Amp, 2-Band vollparametrischer Filter, 4-Band vollparametrischer EQ, 2-Band vollparametrischer Sidechain Filter, Insert, Delay bis 1800ms, – Umschaltbare Einheit: Meter, Millisekunden, Frames; 4 unabhängige Dynamikmodule: Expander, Gate, Kompressor, Limiter; Image, Meter, Direct Out
- Inline-Konfiguration mit Send / Return-Umschaltung – am Kanal oder global
- Voll ausgestatteter Surroundkanal mit Kopplung aller Kanalparameter und Hyperpanning

Kreuzschiene

- Bis zu 8192 Koppelpunkte, non-blocking
- 96 kHz, 24 Bit
- Vollredundanter Signalweg
- Pegelanpassung für alle Ein- und Ausgänge
- Downsizing von bis zu 7.1 zu stereo
- Integrierte Abhörmöglichkeiten für abgesetzte Arbeitsplätze, wie z. B. Regieplatz
- Vollständige Vernetzung von bis zu 16 HD-Cores, Share und Import von Quellen und Senken, Studioarbitrierung
- Volle Portierbarkeit von Snapshots und Produktion unabhängig von der Kreuzschienen- oder DSP-Kapazität

Plug-in Server

- Vollständige VST-Plug-in-Integration mit Abspeicherung von Plug-in-Parametern in Snapshots und Produktionen

Statische und Dynamische Automation

- Snapshot-Automation, mehrere Sequenzen mit Trim und Fade
- Dynamische TC Automation, parameterweise Aufzeichnung, Aufzeichnung aller Module des Kanals inklusive Busassign, Schreiben im Stehen, Touch, Glide, Join, Punch In/Out
- Trim inklusive „On the fly“-Modus
- TC-Schnitt (Copy, Paste, Delete, Cut, Insert, Shift etc.)

Schnittstellen

- Mic/Line mit bis zu 127 dB Dynamikumfang, Trittschallfilter 40, 80, 140 Hz Line-Out, ADAT® (ADAT® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Alesis, LLC und wird hier in Lizenz verwendet.)
- AES mit Eingangs- und Ausgangs-SRC, transparentes Dolby®-E-Routing, symmetrisch und unsymmetrisch
- HD-SDI mit bis zu 270ms Delay systemintern, MADI 64 & 56 mit Glasfaser oder Coax, ATM, GPIO, seriell, MIDI
- Direkte Intercom-Verbindung
- Alle Schnittstellen mit 24 bit, 96 kHz (Einzelheiten siehe Produktinformation DALLIS)
- Stereo- und Surround-Monitorssysteme

Synchronisation

- 2 redundante Eingänge mit automatischer Erkennung von Blackburst, Wordclock, AES3, MADI

Redundanzen

- Netzteile, DSP-Board, Router-Board
- Vollständig redundanter Signalpfad
- Redundantes Steuersystem, austauschbar zur Laufzeit, vollständige Datenredundanz.
- Netzteil für Steuersystem und Bedienfeld

Steuerung

- Bay-Iso mit getrennter Layer- und Bankumschaltung sowie zweitem PFL/AFL-Bus
- Globale A/B-Eingangsumschaltung
- Erweiterte N-M-Steuerung mit unabhängiger Vorgesprächschaltung
- Direct Out Mute by Fader
- Mix Minus Self Monitoring
- IT (IS) Summierung
- Fadersteuerung aller Pegelparameter
- Diverse Rotlicht- und Faderstart-Modi
- Sendeschalter
- Maschinensteuerung
- Audio-follow-Video, bis zu 128 Kamera-Tallies, Steuerung über Ethernet oder GPI
- Vielfältige KDO-Integration
- Kamera-Mic-Remote über GPI oder Phantomspeisung

Fernwartung

- Verbindung über Internet Remote Software
- Software-Updates, Fehleranalyse, Remote
- mxGUI: RemoteBedienung des Pultes via Laptop

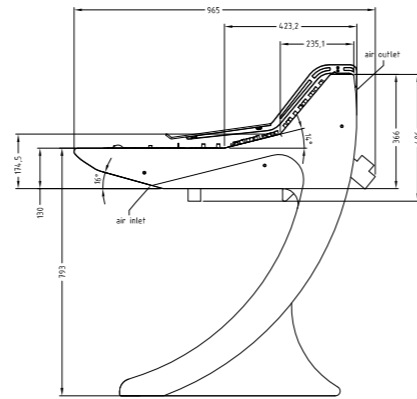
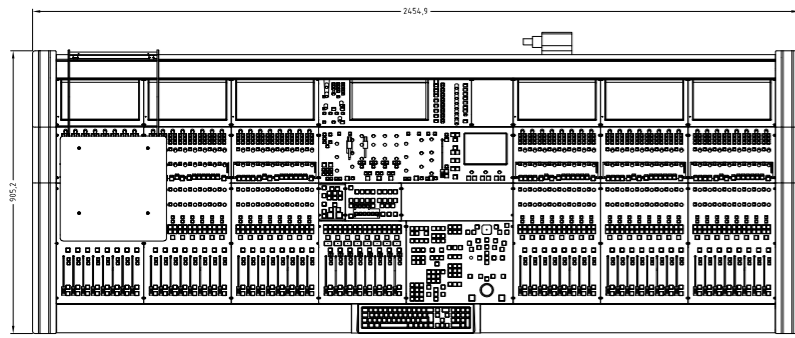
Externe Steuersysteme

- Remote-Steuerung aller Routingparameter über Netzwerk
- Remote-Steuerung von Abhöreinheiten bei abgesetzten Arbeitsplätzen
- Remote-Steuerung der integrierten Kreuzschienen-Monitoreinheiten
- Remote von Signal Parametern wie SDI, Silence Detects, Mic-Gain u.v.m. (Für Detailinformationen siehe Dokumentation RemoteMNOPL)
- Online-Konfiguration mittels AdminHD, grafische Konfiguration von HD-Core-Komponenten
- Externe Kreuzschienen-Controller: VSM, Jupiter, BFE und andere



Das Rahmenprogramm:

Die Pultmaße und Frames des mc²66.



Je 8-Fader-Erweiterung plus 280 mm Pultbreite.

Frame	Studio	Ü-Wagen
8+8+8	Breite: 1337 mm	Breite: 1196 mm
16+8+16	Breite: 1897 mm	Breite: 1756 mm
24+8+24	Breite: 2457 mm	Breite: 2316 mm
32+8+32	Breite: 3017 mm	Breite: 2876 mm
40+8+40	Breite: 3577 mm	Breite: 3436 mm
48+8+48	Breite: 4137 mm	Breite: 3996 mm



Hier sehen Sie eine Auswahl der möglichen Framegrößen. Für weitere Möglichkeiten kontaktieren Sie bitte Ihren Vertriebspartner.

Stand September 2009. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

Stammsitz

Lawo AG
Am Oberwald 8
76437 Rastatt
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 7222 1002 0
Telefax + 49 7222 1002 7101
info@lawo.de
www.lawo.de

Niederlassungen

Lawo International GmbH
Wehntalerstrasse 58
8157 Dielsdorf
SCHWEIZ
Telefon + 41 43 38868 00
Telefax + 41 43 38868 09
info@lawo.ch
www.lawo.ch

Lawo North America Corp.
1361 Huntingwood Drive, #16
Toronto, Ontario M1S 3J1
KANADA
Telefon + 1 416 292 0078
Telefax + 1 416 292 0402
info@lawo.ca
www.lawo.ca

Lawo Australia Pty Ltd
P.O. Box 270
Brown Hill
Victoria 3350
AUSTRALIEN
info@lawo.com.au
www.lawo.com.au

Representative Offices

Lawo International GmbH
Singapore Representative Office
47 Jalan Pemimpin
#05-05A, Sin Cheong Building
Singapore 577200
SINGAPUR
Telefon + 65 9818 3328
Telefax + 65 6255 7651
boonsiong.tan@lawo.sg

Lawo AG Beijing
Representative Office
Room 1101, Block A, Luo Wa Plaza,
No. 203, Zone 2, Li Ze Zhong Yuan
Wang Jing, Chaoyang District
100102 Beijing
V. R. CHINA
Telefon + 86 10 6439 2518
Telefax + 86 10 6439 1813
francis.he@lawo.cn
www.lawo.cn

Printed in Germany | Ausgabe: September 2009